

BZÖ-Bucher: "Ich werde aus der Politik ausscheiden"

Utl.: "Eine Abrüstung der Worte ist nun notwendig und erforderlich - es zeichnet sich für morgen eine sehr gute Entscheidung ab" =

Wien (OTS) - "Ich werde gemeinsam mit Markus Fauland aus der Politik ausscheiden. Selbstverständlich übernehmen wir die Verantwortung und ziehen auch die Konsequenzen aus dem Wahlergebnis", sagte BZÖ-Bündnisobmann in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit BZÖ-Bündniskoordinator Markus Fauland. "Die 165.000 Wähler und Wählerinnen und auch meine Mitarbeiter haben es nicht verdient, dass man jetzt einen Schauprozess in aller Öffentlichkeit abzieht. Eine Abrüstung der Worte ist nun notwendig und erforderlich", forderte Bucher.

"Seit Sonntag war mir klar, dass ich meinen Abschied aus der Politik nehmen werde. Dies habe ich an diesem Tag meinem persönlichen Umfeld und auch allen Mitstreitern mit klaren Worten mitgeteilt. Ich habe mich aber dann auch überreden lassen, bis zur Bündnisteamsitzung an Bord zu bleiben", so Bucher weiter.

"Es war mir sehr wichtig, Gespräche mit den Verantwortungsträgern des BZÖ zu führen, um einen Weg zu finden, wie das BZÖ weitermachen kann. Wir haben immerhin das Vertrauen von 165.000 Wählern bekommen - das ist ein respektables Ergebnis. Markus Fauland war ein hervorragender Wahlkampfmanager, der unter einer schwierigen Situation das Beste daraus gemacht hat. Hätte ich ihn in Kärnten gehabt, wäre ich Landesrat", sagte Bucher.

"Über die Fehler werden wir morgen im Parteivorstand noch beraten. Ich möchte die Partei in einem relativ guten Zustand übergeben. Ich habe die Partei mit 2,5 Millionen Euro Schulden übernommen und man kann heute schon sagen, dass die Partei auf alle Fälle schuldenfrei ist und dies auch bleiben wird. Unterm Strich bleiben für eine Weiterführung des BZÖ einige hunderttausend Euro übrig. Dies war mir persönlich sehr wichtig, weil es vor allem auch um die Mitarbeiter geht, um die es mir sehr, sehr leid tut. Es gibt viele Mitarbeiter, die jetzt gekündigt worden sind. Es war mir auch sehr wichtig, allen Zahlungen nachzukommen. Wir haben also unterm Strich noch ein Budget für eine Weiterentwicklung des BZÖ - in welche Richtung dann auch immer", stellte Bucher klar.

"Ich wollte mich nur nicht von Bord davonschleichen, sondern dafür sorgen, dass sich die konstruktiven und seriösen Kräfte der Partei in aller Ruhe zusammensetzen und beraten, wie es weitergehen soll. Das verstehe ich unter Verantwortung und keine öffentliche Zerfleischung. Es zeichnet sich bereits ab, dass morgen eine sehr gute Entscheidung getroffen wird, was die personelle Nachfolge betrifft", sagte Bucher und weiter: "Für Kärnten ist Sigisbert Dolinschek verantwortlich und wird die Kärntner Positionen im Bündnisteam vertreten. Auch habe ich Uschi Haubner und Herbert Scheibner gebeten, diesen Weg der Erneuerung einzuleiten, damit wirklich die Next Generation ans Ruder kommt und die Partei übernimmt. Ich fordere daher alle auf, sich an der konstruktiven Beratung über die Zukunft unserer Bewegung zu beteiligen - dies aber auf seriöse Art und Weise", schloss Bucher.

~

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0141 2013-10-02/15:20

021520 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131002_OTS0141